

Unsere Grundsätze im Lesetandem

Das Lesetandem bietet Kindern einen verlässlichen und geschützten Rahmen, in dem sie regelmässig lesen, spielen und sich austauschen können. Das Wohl des Kindes steht dabei im Mittelpunkt.

Gemeinsam und transparent

Die Lesestunden finden zu den vereinbarten Zeiten und an den dafür vorgesehenen Orten statt. Ein Lesetandem ist nie allein: Es treffen sich immer mindestens zwei Lesetandems gleichzeitig am selben Ort.

Respektvoller Umgang

Lesementorinnen und -mentoren begegnen den Kindern wertschätzend und respektvoll. Sie achten die persönlichen und körperlichen Grenzen des Kindes und suchen von sich aus keinen Körperkontakt. Wenn ein Kind Trost braucht, reagieren sie aufmerksam, zurückhaltend und der Situation angemessen.

Klare Rolle

Lesementorinnen und -mentoren begleiten die Kinder beim Lesen, Üben und im Gespräch. Sie übernehmen keine erzieherischen, therapeutischen oder beratenden Aufgaben.

Kontakte ausserhalb des Lesetandems

Private Treffen mit dem Kind gehören nicht zum Lesetandem. Auch private Kontakte über soziale Medien sind nicht Teil der Aufgabe. Organisatorische Kontakte erfolgen über die vorgesehenen Wege.

Fotos und persönliche Informationen

Lesementorinnen und -mentoren verzichten darauf, die ihnen anvertrauten Kinder zu fotografieren oder zu filmen. Persönliche Informationen über das Kind werden sorgfältig und vertraulich behandelt.

Wenn ein Kind etwas Belastendes erzählt oder Hinweise auf eine mögliche Gefährdung vorliegen:

Lesementorinnen und -mentoren

- hören ruhig zu und nehmen das Kind ernst,
- stellen keine vertiefenden Fragen und versuchen nicht, die Situation selbst abzuklären,
- versprechen keine Geheimhaltung und bieten keine eigenen Lösungen an,
- nehmen keinen direkten Kontakt mit Eltern, Lehrpersonen oder anderen Stellen auf,
- geben die Beobachtung an die verantwortliche Person des Lesetandems in der Bibliothek weiter.

Eigene Abklärungen oder Bewertungen gehören nicht zu ihrer Aufgabe.

Wichtig: Sobald die Beobachtung weitergegeben wurde, liegt die Verantwortung für die weiteren Schritte nicht mehr bei der Lesementorin oder beim Lesementor.

Bei Unsicherheiten gilt:

Lieber einmal mehr nachfragen und die verantwortliche Person des Lesetandems in der Bibliothek einbeziehen.

Ansprechperson für das Lesetandem: